

Gestalten Sie Dortmunds Zukunft: Ideen für das GRÜNE Wahlprogramm sammeln

Der Dortmunder GRÜNE Kreisverband lädt alle Bürger*innen ein, ihre Ideen bis Ende Oktober für das GRÜNE Wahlprogramm einzureichen.

In Nordrhein-Westfalen stehen die Kommunalwahlen vor der Tür, und der Dortmunder Kreisverband von Bündnis 90/Die Grünen lädt die Bürgerinnen und Bürger ein, aktiv an der Gestaltung des Wahlprogramms teilzunehmen. Bis Ende Oktober haben alle Interessierten die Möglichkeit, ihre Ideen einzureichen und damit einen direkten Beitrag zur politischen Gestaltung ihrer Stadt zu leisten.

Hannah Rosenbaum, Sprecherin der Dortmunder GRÜNEN, betont die Erfolge der vergangenen vier Jahre, in denen bereits viele Anliegen aus dem vorherigen Wahlprogramm umgesetzt werden konnten. Sie erklärt: „Wir haben zahlreiche Vorschläge, um Dortmund weiterhin nachhaltiger, sozialer und demokratischer zu gestalten.“ Die Anwohner, die täglich in Dortmund leben und arbeiten, sind ihrer Meinung nach ebenfalls wertvolle Quellen wichtigster Ideen für die Stadtentwicklung.

Ideen online einbringen

Um jedem die Chance zu geben, sich einzubringen, haben die GRÜNEN ein Online-Formular eingerichtet, über das Dortmunds Bürger*innen ihre Wünsche und Vorschläge eintragen können. Rosenbaum ermutigt alle, diese Gelegenheit zu nutzen: „Politik darf nicht für eine kleine Gruppe gemacht werden. Wir wollen den Menschen zuhören und ihre Vorstellungen in unser

Programm integrieren.“ Das ausgefüllte Formular wird anschließend bei der Erstellung des GRÜNEN Kommunalwahlprogramms berücksichtigt, welches die Ziele der Partei für den zukünftigen Stadtrat beschreibt.

Luis Hotten, der politische Geschäftsführer der Dortmunder GRÜNEN, wendet sich direkt an die Stadtbewohner: „Sie leben und arbeiten hier, gehen zur Schule oder verbringen Ihre Freizeit in Dortmund. Sie wissen am besten, was Dortmund braucht!“ Hotten fordert die Bürger*innen auf, ihre Ideen zu teilen, damit die Stadt die Entwicklungen erfährt, die sie benötigen.

Die Möglichkeit, Ideen einzureichen, endet Ende Oktober, was den Bürger*innen genug Zeit gibt, ihre Gedanken zu formulieren und gemeinsam an einem lebenswerten Dortmund zu arbeiten. „Schreiben Sie uns, was Ihnen wichtig ist – wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!“, so Hotten weiter. Diese Initiative soll nicht nur ein Zeichen für Bürgerbeteiligung setzen, sondern auch den nötigen Input für die zukünftige Politik in Dortmund liefern.

Das Formular zur Einreichung der Ideen kann leicht online zugänglich gemacht werden, was es ermöglicht, dass auch Menschen, die möglicherweise nicht an traditionellen politischen Prozessen teilnehmen, ihre Stimme Gehör verschaffen können.

Insgesamt zeigt die Initiative der Dortmunder GRÜNEN, wie wichtig die Mitgestaltung der Bürger in politischen Prozessen ist. Es bleibt abzuwarten, welche kreativen und innovativen Vorschläge aus der Bevölkerung kommen werden und wie diese die zukünftige Politik in Dortmund prägen können.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de